



## Niederschrift über die 46. Sitzung des Marktgemeinderates am 28.09.2011 im großen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

### *Hinweis:*

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bürgerfragestunde
  - 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.09.2011
  - 3 Bekanntgaben;  
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung;  
Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
    - 3.1 Deutsche Post - Änderung im Filialnetz
    - 3.2 Candle-Light-Shopping am 25.11.2011 in Markt Indersdorf
    - 3.3 Terminänderung Jugendausschuss
    - 3.4 Neuer Fraktionssprecher SPD
  - 4 Bebauungsplan Nr. 54 Schroppenteile;  
Vorstellung der überarbeiteten Planung;  
Billigungs- und Auslegungsbeschluss
  - 5 Antrag auf Bürgschaftsübernahme zugunsten des Heimatvereins Indersdorf e.V.
  - 6 Weitere Verwendung des ehemaligen Lehrerwohnhauses in Niederroth
  - 7 Antrag der Elterninitiative Biberbande e.V. auf Anpassung des Mietkostenzuschusses
  - 8 Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplanes im Rechnungsjahr 2010
  - 9 Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2010
  - 10 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt Nr. 1 für das Haushaltsjahr 2011, einschließlich Änderung Stellenplan
- Anfragen

Ab 18.30 Uhr fand zum TOP 6 ein unverbindlicher Ortstermin am ehemaligen Lehrerwohnhaus in Niederroth, Münchner Straße 18 statt. Dort konnten sich die Marktgemeinderäte einen Überblick über den Zustand des Gebäudes und Gartenfläche verschaffen.

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder, die anwesenden Pressevertreter und die Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

#### **TOP 1        Bürgerfragestunde**

kein Anfall

#### **TOP 2        Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.09.2011**

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.09.2011 wurde gemäß § 26 Abs. 1 Satz 3 GeschäftsO zusammen mit der Sitzungseinladung zugestellt.

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.09.2011 werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

#### **TOP 3        Bekanntgaben; Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung; Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Erste Bürgermeister der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

#### **Sitzung vom 07.09.2011**

#### **TOP 10       Vergaben; Sanierung der Glonnbrücke am Sportplatzweg**

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, keine Vergabe vorzunehmen. Die Ausschreibung ist falls erforderlich aufzuheben. Es soll eine öffentliche Aus-

schreibung der Maßnahme noch im Dezember 2011 erfolgen. In einem Nachtragshaushalt ist die erforderliche Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2012 einzustellen.

**TOP 10.1      Genehmigungsplanning für Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Kläranlage Markt Indersdorf; Ingenieurvertrag**

Der Marktgemeinderat nahm den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Ingenieurbüro Dr. Blasy – Dr. Øverland mit den Planungen zur Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb der Kläranlage in Markt Indersdorf zu den genannten Konditionen zu beauftragen. Der 1. Bürgermeister wird zum Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages ermächtigt.

**TOP 10.2      Kläranlage Niederroth - Optimierung der Maschinenteknik; Ingenieurvertrag**

Der Marktgemeinderat nahm den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Ingenieurbüro Dr. Blasy – Dr. Øverland mit den Leistungen für die Kläranlage Niederroth zu den genannten Konditionen zu beauftragen. Der 1. Bürgermeister wird zum Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages ermächtigt.

**TOP 10.3      Wohnanlage des Marktes in der Cyclostraße 6 in Markt Indersdorf; Gewerk: Austausch der Fenster in der bestehenden Wohnanlage**

Die Vergabe des vorgenannten Gewerkes, soll in der nächsten Hauptausschusssitzung am 19.09.2011 erfolgen.

**TOP 3.1      Deutsche Post - Änderung im Filialnetz**

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 15.09.2011 teilt die Deutsche Post AG mit, dass die Absicht besteht, ab 10.11.2011 im Geschäft von Frau Angela Sigglechner in Markt Indersdorf, In der Ötz 1, eine zusätzliche Filiale einzurichten.

In dieser neuen Filiale können Kunden Brief- und Paketmarken, Einschreibenmarken, Plusbriefe und Packsets kaufen sowie verschiedene Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten und Service, Portoermittlung, Telefonbuchausgabe usw. in Anspruch nehmen.

Mit dieser Neueinrichtung unterstreicht die Deutsche Post ihr kundenorientiertes Bekenntnis zur Sicherstellung einer flächendeckenden und angemessenen Postversorgung. Daher ist die Deutsche Post zuversichtlich, dass Kunden diese Verbesserung des postalischen Angebots in Markt Indersdorf begrüßen werden.

**TOP 3.2      Candle-Light-Shopping am 25.11.2011 in Markt Indersdorf**

Sach- und Rechtslage:

Die Interessengemeinschaft Indersdorfer Geschäftsleute veranstaltet am Freitag den 25.11.2011 erneut ein Candle-Light-Shopping, in diesem Jahr zugunsten der Nachbarschaftshilfe Markt Indersdorf.

Stellvertretend für die Interessengemeinschaft fragt nun Frau Heidemarie Fuß an, ob von Seiten des Marktes wie in den vergangenen Jahren mit einer Unterstützung gerechnet werden kann.

Der Markt wird wiederum die benötigten Wegehütten zur Verfügung stellen, der 1. Bürgermeister wird an dem Abend zwei Lesungen (Weihnachtsgeschichten) für Kinder im Rathaus-Foyer vortragen. Die Gemeinderäte können eventuell in Nikolauskostümen auftreten und dabei Süßigkeiten verteilen. Interessierte melden sich hierzu bitte bei Frau Fuß unter Tel 08136/6787.

### **TOP 3.3      Terminänderung Jugendausschuss**

#### Sach- und Rechtslage:

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass aufgrund eines terminlichen Engpasses (Einweihungsfeier der Sparkassengeschäftsstelle Markt Indersdorf) die geplante Jugendausschusssitzung am 17.10.2011 auf den 28.11.2011 verschoben wird. Die Ausschussmitglieder erhalten noch einen gesonderten Hinweis.

### **TOP 3.4      Neuer Fraktionssprecher SPD**

#### Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion im Marktgemeinderat teilt mit E-Mail vom 27.09.2011 mit, dass MGR Hubert Böck ab sofort, neuer Fraktionssprecher der SPD Marktgemeinderatsfraktion ist. Der Vorsitzende bedankt sich beim bisherigen Fraktionssprecher MGR Josef Böck für die geleistete Arbeit im Marktgemeinderat.

### **TOP 4      Bebauungsplan Nr. 54 Schroppenteile; Vorstellung der überarbeiteten Planung; Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

#### Sach- und Rechtslage:

In der 36. Sitzung des Marktgemeinderates am 08.12.2010 fand die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) statt. Auf die Sitzungsniederschrift wird verwiesen.

Das Büro WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH aus Pfaffenhofen/Ilm hat zwischenzeitlich eine vollständige Entwässerungsplanung als Grundlage für die weiteren Planungen erstellt. Diese Planung wurde mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt München abgestimmt. Darüber hinaus wurde aufgrund dieser Fachplanung ein Wasserrechtsantrag wegen der Oberflächenwasserableitung erstellt und dem Landratsamt Dachau zur Genehmigung vorgelegt. Das Ergebnis hierzu steht noch aus.

Das Büro topos Architekten GmbH hat auf Grundlage dieser Fachplanungen die dem Marktgemeinderat bekannte Bebauungsplanung in der Fassung vom 17.09.2009 grundlegend überarbeitet und der Verwaltung einen neuen Planentwurf, in der Fassung vom 23.08.2011, vorgelegt. In dieser Planung sind die Abwägungsbeschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.12.2010 allesamt eingearbeitet. Darüber hinaus sind sämtliche wasserwirtschaftliche

Belange sowie grundlegende Belange der Erschließung, welche sich aus der Fachplanung der WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH ergeben, erfasst. Wenngleich die Grundzüge der Planung (Art und Maß der baulichen Nutzung, Stellung der Baukörper, usw.) unberührt bleiben, so ergibt sich aufgrund der Vielzahl neuer Festsetzungen und Hinweisen eine grundlegende Neuplanung.

Die Vertreter der Planungsbüros topos Architekten GmbH und WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH werden in der Sitzung die vorliegende Planung erläutern. Die Verwaltung schlägt vor, die Planung anschließend zu billigen und die öffentliche Auslegung anzuordnen (Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB).

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt die Planung in der Fassung vom 23.08.2011 zur Kenntnis. Gegenüber der Beschlusslage vom 08.12.2010 und der Planfassung vom 23.08.2011 ergeben sich nach Erörterung mit den Planern noch folgende Änderungen:

- Die Regelung des Maßes der baulichen Nutzung erfolgt durch eine GRZ (0,3) statt wie bisher durch Grundflächenzahlen
- Die Höhenlage der Straße erfolgt lediglich als Hinweis
- Der Baumbestand (Ahorn) an der Arnbacher Straße soll erhalten werden, die Zufahrtstraße ist in diesem Bereich so zu verlegen, dass die Pflanzfläche für die neu zu pflanzenden Bäume westlich der Straße (Richtung Gymnasium) zum liegen kommt.
- Der Ausgleichsfaktor beträgt nunmehr 0,5 statt wie bisher 0,3, damit stärkere Berücksichtigung der Lage in der Glonnaue, aber weiterhin kein Ausgleichsbedarf für den planungsrechtlich gesicherten Kinderspielplatz
- Es erfolgt eine Anhebung des Geländes um ca. 0,5 m (0,3 m bis 0,8 m) lt. Entwässerungs- und Erschließungsplanung der Wipfler PLAN Planungsgesellschaft

Der Marktgemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 23.08.2011 zusammen mit den heute beschlossenen Änderungen und beauftragt den Planer zur Ausarbeitung eines Planentwurfs, welcher das Datum „28.09.2011“ erhält. Es wird das Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB angeordnet (öffentliche Auslegung).

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

### **TOP 5           Antrag auf Bürgschaftsübernahme zugunsten des Heimatvereins Indersdorf e.V.**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Heimatverein Indersdorf e.V. ersucht um Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 50.000,00 € zur Sicherung eines Darlehens in Höhe von 180.000,00 € bei der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG. Das Darlehen wird zur Finanzierung der Einrichtung des Museums wie z.B. Regale, Vitrinen, Lichttechnik, Präsentationstechnik, Technik und Einrichtung des Vortragsraums im 1. OG, Einrichtung des Gewölbes (= Museumspädagogik), kleine Küche, Möbel für den Empfang usw. benötigt.

Der **Finanzierungsplan** stellt sich wie folgt dar:

|                                                                                |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Zuschuss bayer. Staatsministerium für Ernährung,<br>Landwirtschaft und Forsten | 91.000,00 € |
| Zuschuss EU (über Dachau Agil)                                                 | 91.000,00 € |

|                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| Vorsteuererstattung          | 70.000,00 €         |
| Darlehen Volksbank Dachau    | 180.000,00 €        |
| Bar-Eigenmittel Heimatverein | 2.000,00 €          |
| <b>Gesamtkosten</b>          | <b>434.000,00 €</b> |

Der Markt hat mit Stand 31.12.2010 Bürgschaften für Sport- und Schützenvereine in einer Gesamthöhe von 98.017,80 € übernommen.

Sollte der Marktgemeinderat dieser Bürgschaftsübernahme zustimmen, ist diese gem. Art. 72 Gemeindeordnung (GO) und § 3 Nr. 1 der Verordnung über kreditähnliche kommunale Rechtsgeschäfte genehmigungsfrei.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt einer Bürgschaftsübernahme zugunsten des Heimatvereins Indersdorf e.V. in Höhe von 50.000,00 € zu.

MGR Socher bittet Bezug nehmend zum Tagesordnungspunkt um Vorlage einer Aufstellung in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen über die bisher gewährten Zuschüsse des Marktes an den Heimatverein Indersdorf.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

#### **TOP 6      Weitere Verwendung des ehemaligen Lehrerwohnhauses in Niederroth**

##### **Sach- und Rechtslage:**

Das ehemalige Lehrerwohnhaus, in Niederroth in der Münchner Str. 18 steht seit Dezember 2009 leer. Einem Verkauf des Gesamtareals stimmte der Marktgemeinderat im Jahr 2010 nicht zu. Ein möglicher Mieter ist kurzfristig im Dezember 2010 vor der Vertragsunterzeichnung abgesprungen.

Der Gebäudezustand hat sich in den vergangenen Monaten stark verschlechtert. Die Gartenfläche ist verwildert. Eine Vermietung ist aufgrund der möglichen kostenintensiven Forderungen (Wärmeschutznachweis) der Mieter nicht mehr angebracht. Eine Gesamtsanierung ist unwirtschaftlich. Von Seiten der Nachbarn wird der schlechte Zustand gerügt.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen das genannte Gebäude abzureißen. Das Grundstück soll danach so angelegt werden, dass der gemeindliche Bauhof die regelmäßige Pflege zügig durchführen kann. Der Gartenbauverein Niederroth kann eine Patenschaft für die genannte Fläche übernehmen.

Ein Verkauf des Grundstücks erfolgt derzeit nicht.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt, das Gebäude nicht abzureißen. Die Verwaltung wird beauftragt nach einer geeigneten Verwendung zu suchen.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 3**

## **TOP 7          Antrag der Elterninitiative Biberbande e.V. auf Anpassung des Mietkostenzuschusses**

### Sach- und Rechtslage:

Auf Antrag des Vorstandes der Elterninitiative Biberbande e. V. wird die weitere Übernahme bzw. Anpassung des Mietkostenzuschusses beantragt. Die Anpassung soll ab dem Kinderbetreuungsjahr 2011/2012 erfolgen.

Seit Mai 2011 werden die neuen Räume am Wittelsbacherring auf die Dauer von 10 Jahren angemietet. Unter Vorlage des neuen Mietvertrages beträgt die neue Miete 1.200,00 € incl. Nebenkosten (150,00 €), bisher betrug die Miete 1080,00 € incl. Nebenkosten (80,00 €).

Die Mietkosten werden anteilig der jeweiligen Kinder aus dem Gemeindebereich Markt Indersdorf berechnet.

### Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt der Anpassung des Mietkostenzuschusses zu.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 1

## **TOP 8          Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplanes im Rechnungsjahr 2010**

### Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende berichtet über die Abwicklung des Haushaltsplanes im Rechnungsjahr 2010 und wird die Rechnungsergebnisse vorstellen. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind vom Marktgemeinderat nach zu genehmigen.

### **a) Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplanes im Rechnungsjahr 2010**

#### **Erläuterung zur Abwicklung des Haushaltsplanes 2010**

|                                   | <b>Ansatz<br/>lt. Haushaltsplan<br/>in €</b> | <b>Ergebnis<br/>lt. Jahresrechnung<br/>in €</b> | <b>Mehrung/<br/>Minderung<br/>in € / in %</b> |
|-----------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b><u>Verwaltungshaushalt</u></b> |                                              |                                                 |                                               |
| Einnahmen                         | 10.849.300,00 €                              | 12.394.966,78 €                                 | 1.545.666,78 €                                |
| Ausgaben                          | 10.849.300,00 €                              | 12.394.966,78 €                                 | oder 14,25 %                                  |
| <b><u>Vermögenshaushalt</u></b>   |                                              |                                                 |                                               |
| Einnahmen                         | 5.034.000,00 €                               | 4.653.434,52 €                                  | ./. 380.565,48 €                              |
| Ausgaben                          | 5.034.000,00 €                               | 4.653.434,52 €                                  | oder ./. 7,56 %                               |

### **b) Nachgenehmigung von Haushaltsmitteln für das Rechnungsjahr 2010**

An über- und außerplanmäßigen Ausgaben entstanden insgesamt

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| im Verwaltungshaushalt | 2.156.705,61 € |
| im Vermögenshaushalt   | 593.448,78 €   |

Nach Abzug der Deckungsringe sind gem. Art. 66 GO davon durch den Marktgemeinderat

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| im Verwaltungshaushalt | 1.998.041,00 € |
| im Vermögenshaushalt   | 561.224,24 €   |

nach zu genehmigen (Einzelbeträge über 5.000,00 €) (Anlage zur Drucksache).

Durch den 1. Bürgermeister wurden gem. § 12 Abs. 2 Nr. 2 c der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates in eigener Zuständigkeit

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| im Verwaltungshaushalt | 84.132,36 € |
| im Vermögenshaushalt   | 32.224,54 € |

nachgenehmigt (Einzelbeträge bis max. 5.000,00 €).

Die genannten Beträge sind durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der vorgelegten Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2010.

Die unter b) genannten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben für das Rechnungsjahr 2010 werden gemäß Art. 66 GO vom Marktgemeinderat nach genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

## **TOP 9 Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2010**

### **Sach- und Rechtslage:**

Die Jahresrechnung 2010 wird zur Prüfung im Sinne der Art. 103 und 106 GO (Gemeindeordnung) an den Rechnungsprüfungsausschuss bestehend aus folgenden Mitgliedern des Marktgemeinderates überwiesen.

Böller, Karl Vorsitzender  
Blumenschein, Philipp  
Böck, Hubert  
Stahl, Ewald  
Keller, Peter  
Geier, Andreas  
Wessner, Hans

Als Sachverständige wird Frau Andrea Schönecker hinzugezogen.

### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2010 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.

Der Termin zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird auf Dienstag, 25.10.2011, 08.00 Uhr festgelegt.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

**TOP 10      Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt Nr. 1 für das Haushaltsjahr 2011, einschließlich Änderung Stellenplan**

Sach- und Rechtslage:

**Vorbericht der Kämmerin**

Der Erlass dieser Nachtragshaushaltssatzung wurde notwendig, da der Marktgemeinderat in der Sitzung am 18.05.2011 die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses Markt Indersdorf zum Gesamtpreis von 213.105,20 € (brutto) incl. Lieferung, Montage und Entsorgung des Verpackungsmaterial beschlossen hat.

Des Weiteren hat der Marktgemeinderat in gleicher Sitzung die Einstellung eines in der Qualifikationsebene drei oder eines vergleichbaren Verwaltungsangestellten (ALII) für das gemeindliche Bauamt beschlossen. Hierzu ist die Anpassung/Ergänzung des Stellenplans vorzunehmen.

In das Finanzplanungsjahr 2012 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 150.000,00 € für die Sanierung der Glonnbrücke eingestellt, um noch im laufenden Jahr uneingeschränkt entsprechende Aufträge vergeben zu können.

Weiter enthält dieser Nachtragshaushalt kleinere Änderungen, die sich während der Abwicklung des Haushaltsplanes gegenüber den bisher eingeplanten Ansätzen ergeben haben.

Die Finanzierung der Mehrausgaben kann aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuerereinnahmen erfreulicherweise ohne eine Kreditaufnahme erfolgen.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 12.611.200,00 €, dies entspricht einer Mehrung um 278.000,00 € oder 2,25 %. Im Vermögenshaushalt ist eine Erhöhung von 506.100,00 € oder 11,57 % auf 4.881.500,00 € zu verzeichnen.  
Das Gesamthaushaltsvolumen steigt durch diesen Nachtrag um 784.100,00 € auf 17.492.700,00 €.

Sämtliche Ansatzänderungen sind dem beiliegenden Nachtragshaushaltsplan zu entnehmen.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Nachtragshaushalt 2011 und stellt die Beschlussfassung bis zur nächsten Marktgemeinderatssitzung zurück.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

**TOP            Anfragen**

Sach- und Rechtslage:

**MGR Obesser** fragt an, wie der aktuelle Stand „Errichtung von Windkraftanlagen“ im Gemeindegebiet Markt Indersdorf ist. Der **Vorsitzende** verweist auf eine Mandatsträgerkonferenz von Dachau AGIL zu diesem Thema am 29.09.2011 um 17:30 Uhr im Gasthaus Doll in Ried. Weiter gibt er bekannt, dass in den vergangenen Tagen das Planungsbüro Brugger, Aichach, eine ers-

te Vorplanung vorgelegt hat, welche derzeit nur zwei in Frage kommende Standorte ausweist. Dem Marktgemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

**MGR Weigl** fragt an, wann in der Presse der Termin für die Informationsveranstaltung am 06.10.2011 um 19:00 Uhr im Gasthaus Doll in Ried zum Bürgerbegehren Freiflächen-Photovoltaikanlage Weyhern - Niederroth beworben wird. Geschäftsleiter **Mayershofer** teilt mit, dass dies durch eine entsprechende Pressemitteilung in den kommenden Tagen erfolgen wird.

**MGR Keller** weist darauf hin, dass durch die Teerarbeiten im Gewerbegebiet in den vergangenen Wochen etliche Gullys mit Teer gefüllt wurden. Die Verwaltung möge die zuständige Firma welche die Teerarbeiten anlässlich der Verlegung der Fernwärmeleitungen vorgenommen hat, zur Räumung auffordern und dies dann auch entsprechend kontrollieren.

**MGR Geier** weist darauf hin, dass in Niederroth hinter dem Regenüberlaufbecken unterhalb des neuen Baugebiets Pfarrpfünde ein Biotop besteht. Er hat in den letzten Tagen beobachtet, dass der gemeindliche Bauhof mit schwerem Gerät (Radlader, LKW) in diesem Bereich tätig wurde und bittet um Klärung welche Arbeiten dort vorgenommen wurden. Bauamtsleiter **Weisser** sichert dies zu.

#### **Für die Richtigkeit:**

Markt Indersdorf, den 05.10.2011

Josef Kreitmeir  
1. Bürgermeister

Klaus Mayershofer  
Schriftführung